Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 148 (1997)

Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EGLI, TH.:

Hochwasserschutz und Raumplanung: Schutz vor Naturgefahren mit Instrumenten der Raumplanung – dargestellt am Beispiel von Hochwasser und Murgängen

(ORL-Bericht 100)
diverse Abbildungen, 166 Seiten, vdf, Zürich, 1996. ISBN 3-7281-2343-9. Fr. 42.–

Die Arbeit setzt sich mit der Frage auseinander, wie Hochwassergefährdungen erkannt, dargestellt und in der Raumplanung berücksichtigt werden können.

Einleitend stellt der Autor einige Prinzipien der Sicherheitsplanung dar, welche die Grundlage für die weiteren Kapitel bilden. Er zeigt, wie die traditionelle Gefahrenbeurteilung durch Einbezug des Schadenpotentials zur Risikoanalyse erweitert wird. Zusammen mit der Risikobewertung ergibt sie die Basis für die Massnahmenplanung.

Im nächsten Abschnitt zeigt der Autor, wie Hochwasser- und Murgangrisiken erfasst werden können. Ausgehend von den Charakteristiken der Prozesse lassen sich verschiedene Arten von Einwirkungen herleiten, die zu unterschiedlichen Schadenbildern führen. Letztere werden anhand von Indikatoren und quantitativen Messgrössen dargestellt. Für die Gefahrenanalyse werden das Vorgehen, mögliche Methoden zur Quantifizierung und Ansätze zur Modellierung von Ereignissen dargestellt. Die Risikoanalyse ergibt dann, welche Schäden in einem bestimmten Raum zu erwarten sind.

Das nächste Kapitel befasst sich mit raumplanerischen Massnahmen des Hochwasserschutzes. In der Richtplanung steht die Bereitstellung von aktuellen Grundlagen im Vordergrund, mit denen sich Nutzungskonflikte erkennen und vermeiden lassen. Der Autor zeigt verschiedene Vorgehensweisen, wie diese Aufgabe erfüllt werden kann und wie man Naturgefahren zur Zeit in der Richtplanung praktisch behandelt. Für die Umsetzung der Gefahrenkarte im Rahmen der eigentümerverbindlichen Nutzungsplanung werden verschiedene Ansätze dargestellt. Im weiteren wird eine ganze Reihe von Massnahmen konstruktiver Natur skizziert, mit denen verschiedene Objekte gegen Hochwasser- und Murgangwirkungen geschützt werden können. Anhand von Fallbeispielen aus der schweizerischen Praxis werden die unterschiedlichen Massnahmen diskutiert. Immer wieder wird gefordert, dass dem Zusammenhang zwischen Raumnutzung und Naturgefahren mehr Beachtung zu schenken sei. Die vorliegende Arbeit zeigt, wie eine solche Abstimmung in der Praxis realisierbar ist. Sie kann auch für andere Gefahrenprozesse als Hochwasser und Murgänge wertvolle Hinweise liefern.

Kurt Hollenstein